



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

9.2.2021

151. **Dienstfahrzeuge des Verwaltungsvorstandes und der Bürgermeister*innen - Umstellung auf emissionsfreie Dienstfahrzeuge abgeschlossen**

Der Verwaltungsvorstand hat über den Ersatz der fünf Hybrid- und des letzten reinen Verbrennerfahrzeugs des Verwaltungsvorstandes sowie der Bürgermeister*in beraten. Nachdem bereits im März 2018 beschlossen wurde, den städtischen Pkw-Fuhrpark innerhalb der nächsten vier Jahre weitestgehend auf Elektrofahrzeuge umzustellen, geht der Verwaltungsvorstand weiterhin mit gutem Beispiel voran.

Während in den letzten Jahren im Rahmen des turnusmäßigen Ersatzes der Dienstfahrzeuge bereits drei vollelektrische Nissan Leaf mit einer Reichweite von bis zu 300 - 350 Kilometern dauerhaft beschafft wurden, wird dieses Jahr auch das letzte Verbrennerfahrzeug zum Plug-In-Hybriden.

Der Verwaltungsvorstand beschloss nun, insgesamt sechs Plug-In-Hybride vom Typ BMW 530e anzuschaffen. Der BMW 530e kombiniert als Plug-In-Hybrid einen Benzinmotor mit einem elektrischen Antrieb mit einer Reichweite bis zu 60 Kilometern.

Die sechs Neufahrzeuge werden, wie schon in den Vorjahren, im Behördenleasing beschafft. Dieses besonders wirtschaftliche Angebot von Automobilfirmen ist speziell auf den Nutzerkreis der repräsentativen Vertreter von Behörden zugeschnitten und nur im Jahresleasing möglich. Neben den günstigen Leasingraten unterstreicht der Wegfall von Reparatur- und Wartungskosten die Wirtschaftlichkeit der Vorgehensweise. Die Fahrzeugvollkosten der sechs neu zu beschaffenden sowie der drei vorhandenen Elektrofahrzeuge, welche als Dienstfahrzeuge des Verwaltungsvorstandes sowie der Bürgermeister*innen eingesetzt werden, belaufen sich jährlich auf rund 75.500 Euro und liegen damit ungefähr auf dem Niveau der Vorjahre.

Mit den neuen Fahrzeugen unterstützen die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes sowie die Bürgermeister*innen weiterhin die schrittweise Umstellung aller Dienstwagen im gesamten Fuhrpark auf emissionsfreien Antriebe und leisten durch die, in Poolstrukturen effizient angelegte Nutzung der Fahrzeuge, somit ihren Beitrag zur Reduktion der lokalen Schadstoffemissionen.

Pressekontakt: Christian Schön